

GERICHT

Urteil des Gerichts vom 18. Juni 2012 — Biofrescos/ Kommission

(Rechtssache T-159/09) ⁽¹⁾

(Zollunion — Tiefgefrorene Krabben aus Indonesien — Ungültige Ursprungszeugnisse — Nacherhebung von Einfuhrabgaben — Antrag auf Erstattung der Einfuhrabgaben — Art. 220 Abs. 2 Buchst. b und Art. 239 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92)

(2012/C 227/23)

Verfahrenssprache: Portugiesisch

Parteien

Klägerin: Biofrescos — Comércio de Produtos Alimentares, L^{da} (Linda-a-Velha, Portugal (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt A. de Magalhães Menezes)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigter: R. Lyal, P. Guerra e Andrade und L. Bouyon)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung C(2009) 72 final der Kommission vom 16. Januar 2009, mit der festgestellt wird, dass die Nacherhebung von Einfuhrabgaben gerechtfertigt ist und dass die Erstattung dieser Abgaben in einem bestimmten Fall nicht gerechtfertigt ist

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Biofrescos — Comércio de Produtos Alimentares, L^{da} trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 153 vom 4.7.2009.

Urteil des Gerichts vom 21. Juni 2012 — Kavaklidere-Europe/HABM — Yakult Honsha (Yakut)

(Rechtssache T-276/09) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke Yakut — Ältere Gemeinschaftsbildmarke Yakult — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009)

(2012/C 227/24)

Verfahrenssprache: Englisch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Kavaklidere-Europe (Schoten, Belgien) (Prozessbevollmächtigter: zunächst Rechtsanwalt J. Vercraeye und Rechtsanwältin I. Tytgat, dann Rechtsanwälte J. Vercraeye und B. De Vuyst)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: D. Botis)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht: Yakult Honsha Kabushiki Kaisha (Tokio, Japan) (Prozessbevollmächtigte: M. Edenborough, QC, P. Harris, Solicitor, und T. Elias, Barrister)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des HABM vom 8. Mai 2009 (Sache R 1396/2008-4) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Yakult Honsha Kabushiki Kaisha und der Kavaklidere-Europe

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Kavaklidere-Europe trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 244 vom 10.10.2009.

Urteil des Gerichts vom 21. Juni 2012 — Spanien/ Kommission

(Rechtssachen T-178/10, T-263/10 und T-265/10) ⁽¹⁾

(Von Spanien betriebene operationelle Programme des Kohäsionsfonds und des EFRE — Zwischenzahlungsantrag — Vorliegen von Hinweisen auf erhebliche Mängel in der Funktionsweise der Verwaltungs- und Kontrollsysteme — Maßnahmen zur Unterbrechung der Zahlungsfrist — Nichtigkeitsklage — Zulässigkeit — Prüfungsstrategie — Rechtssicherheit — Berechtigtes Vertrauen — Verhältnismäßigkeit)

(2012/C 227/25)

Verfahrenssprache: Spanisch

Parteien

Kläger: Königreich Spanien (Prozessbevollmächtigter: N. Díaz Abad)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: C. Urraca Caviades und B. Conte sowie, in der Rechtssache T-178/10, A. Steiblytè)

Gegenstand

Klagen gegen die Entscheidungen der Kommission vom 12. Februar 2010 (T-178/10), vom 8. April 2010 (T-263/10) und vom 15. April 2010 (T-265/10), mit denen diese den spanischen Behörden die Unterbrechung der Frist zur Zahlung bestimmter vom Königreich Spanien beantragter Zwischenzahlungen mitgeteilt hat